

# Das Tier in Mir

E Nomine

Das Tier in Mir  
Silva in lumine  
Lunae arcana est  
Domus mea  
Silva in lumine  
Stellarum est  
Es ist das tier in mir  
Es weckt die gier nach dir  
Hab dich zum fressen gern kannst du mein Verlangen spüren  
Dunkle Wolken und finstere Gedanken  
Die Vollmondnacht zerbricht meine Schranken

In mir kommt die Gier auf Geteir Das ich massakrier'  
Ich spür diese lust, den blut jeztz und hier  
Tief in der Nacht die funkelden Sterne  
Ein süsser geruch zieht mich in die ferne  
Hab acht, wenn ganz sacht in der Nacht  
Meine Blut entfacht und der jäger in mir erwacht  
Silva in lumine  
Lunae arcana est  
Domus mea  
Silva in lumine  
Stellarum est  
Es ist das tier in mir  
Es weckt die gier nach dir  
Hab dich zum fressen gern kannst du mein Verlangen spüren  
Fremde Gedanken, Wilde Geluste Das Verlangen nach zartem fleisch von Brüsten  
Will reissen, will beissen, zerfleischen,  
Zerfetzen bei lustvoller Jagd meine Beute hetzenglutrote Augen folgen deiner  
Spur  
die Witternung führt über weite flur  
Ich mutier zum Tier, bin ein geschöpf der Nacht  
Ich bin der Jäger des mondes,  
bis der morgen erwacht  
Silva in lumine  
Lunae arcana est  
Domus mea  
Silva in lumine  
Stellarum est

Ich werd zum tier  
Ich werd zum tier  
Es ist das tier in mir  
Es weckt die gier nach dir  
Hab dich zum fessen gern kannst Du mein verlangen spüren  
Es ist das teir in mir  
Es weckt die gier nach die  
Hab dich zum fessen gern kannst Du mein verlangen spüren

Silva in lumine  
Lunae arcana est  
Domus mea  
Silva in lumine  
Stellarum est